Kurzberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **21 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurzberichte

Scuol-Tarasp GR, Schloss Tarasp

Not Vital erwirbt Schloss Tarasp
Mit der Unterzeichnung der Verträge am 30. März 2016 auf dem Grundbuchamt von Scuol ist der weltbekannte Engadiner Künstler Not Vital der neue Besitzer von Schloss Tarasp. Mit seinem grosszügigen Engagement wird er eine neue Ära in der über 1000-jährigen bewegten Geschichte der Burg einläuten. Seine Vision, das Schloss Tarasp mit zeitgenössischer Kunst, einem Skulpturenpark und weiterhin öffentlich zugänglichem Raum zu einer Kulturattraktion von nationaler und internationaler Bedeutung zu entwickeln, stösst in der ganzen Region auf Begeisterung. Für einen Kaufpreis von 7,9 Millionen Schweizerfranken erwirbt der aus Sent stammende Not Vital von den bisherigen Eigentümern, der deutschen Adelsfamilie von Hessen, das Engadiner und Schweizer Wahrzeichen. Zu einem späteren Zeitpunkt will Not Vital das Schloss in eine Stiftung einbringen.

Nach fast zweijährigen Verhandlungen zwischen der Besitzerfamilie von Hessen und Not Vital ist der Eigentumswechsel besiegelt. Die Stiftung Chastè da Tarasp, 2010 mit grossem Engagement von Andrea Fanzun und der Gemeinde Tarasp mit dem Zweck gegründet, das Schloss zu erhalten und für öffentliche Zwecke sicherzustellen, hat wesentlich zum erfolgreichen Abschluss beigetragen. Auch die flexible Haltung der Familie von Hessen und vor allem die Unterstützung der Gemeindebehörden von Scuol und derer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger führten zum glücklichen Ausgang. Sie hatten bei der Gemeindeabstimmung jährliche Beiträge von Fr. 200 000.– bewilligt.

«Es ist für mich ein grosser Tag», sagt Not Vital, «ich habe vielen zu danken, die mithalfen, den Kauf zu ermöglichen. Danke sage ich auch den jungen Menschen im Tal, die mich von Anfang an begeistert unterstützt haben. Ich werde alles daran setzen, aus dem Schloss einen Ort der kulturellen Bedeutung und der menschlichen Begegnungen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Attraktivität der Gemeinde und der Gesamtwirtschaft der Region zu leisten.»

Den Kaufpreis von 7,9 Millionen Schweizerfranken bringt Not Vital aus eigenen Mitteln und durch einen Bankkredit der französischen Bank CIC auf. Die nun erfolgreiche Gesamtfinanzierung hat ihm der aus Sent stammende Unternehmer und Verwaltungsratspräsident vom Hochalpinen Institut Ftan, Jon Peer, gesichert. Zusätzlich unterstützt die Ernst-Göhner-Stiftung weitere Massnahmen am Schloss mit einem zinslosen Darlehen von Fr. 500 000.–. Not Vital beabsichtigt, das Schloss nach Abzahlung des Darlehens in eine Stiftung zu überführen.

Betrieben wird das Schloss als Kulturattraktion weiterhin durch die bereits bestehende «Fundaziun Chastè da Tarasp», die jetzt neu von Not Vital präsidiert wird. Andrea Fanzun (bisheriger Präsident, jetzt Vizepräsident) und Stiftungsratsmitglied David Hrankovic werden ihn dabei unterstützen.
Die Gemeinde Scuol wird das Kultur- und Begegnungsprojekt von Not Vital im Schloss Tarasp mit jährlichen Beiträgen von Fr. 200 000.– unterstützen. Damit kann ein Teil der hohen Betriebskosten gedeckt werden. «Es ist für unsere Gemeinde ein beachtliches finanzielles Engagement», sagt Gemeindepräsident Christian Fanzun, «doch die Schaffung einer kulturellen Attraktion ersten Ranges wird ein wichtiger Anziehungspunkt für den Tourismus. Das Kunstprojekt und unser Engagement geniessen die volle Unterstützung der Gemeinde und der Region und wir sind mit allen Beteiligten glücklich über den Kauf von Schloss Tarasp durch Not Vital.» Die Geschichte respektieren, die Gegenwart bewahren und die Zukunft gestalten – das erfüllt sich im Schloss Tarasp mit dem neuen Besitzer Not Vital.

Pressemitteilung
Fundaziun Chastè da Tarasp

Veranstaltungen

Europäische Tage des Denkmals «Oasen | Oasis des villes, oasis des champs | Oasi | Oasas» 10./11. September 2016

Gärten und Plätze sind Träger von Kulturgeschichte. Und so widmet sich die 23. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz im «Gartenjahr 2016» den Oasen im Alltag. Dieses Jahr sind Besuchende eingeladen, die Freiräume um, neben und zwischen dem baukulturellen Erbe kennenzulernen und zu geniessen.
In Mauensee (LU) liegt auf einer Insel im See ein Schloss in Privatbesitz, eingebettet in einen stimmungsvollen Park mit gepflegter Gartenanlage und altem Baumbestand, durch welchen Sie der Landschaftsgärtner und die Denkmalpflege führen. Mehr über die inneralpine Kultur im Frühmittelalter ist durch den Fund eines Baptisteriums auf der Burganlage Hohen Rätien in Sils im Domleschg (GR) erfahrbar. Lassen Sie sich erzählen, was die sensationellen Fundstücke über die früheste Epoche des Christentums nördlich der Alpen verraten. Auf einer Entdeckungstour mit exklusiven Ansichten von historischen Fotos und Objekten wird das Geheimnis einer Löwenskulptur aus Sandstein, die als Zierde eines speziel-